

Appendix A

Materials used in Experiments 1 and 2

All materials used in Experiments 1 and 2 are presented in their original German form below.

Translations can be obtained upon request from the first author of the article.

Experiment 1

Materials used in Experiment 1. All short stories consisted of a context sentence, which included a potential anchor for the inferred conditions, a sentence introducing two human referents, and a target sentence, which included an ambiguous personal pronoun. The referent of interest was always the referent in the second sentence that appeared in object position. This referent was brand-new and indefinite-marked (a), brand-new and definite-marked (b), inferred and indefinite-marked (c), or inferred and definite-marked (d).

Item	Short story
1	<p>(a) Die Party in der Wohnung war schon in vollem Gange. Oskar ärgerte einen Architekten an der Tür. Als die Musik kurz stoppte, ging er zum Spiegel und richtete sich die Haare.</p> <p>(b) Die Party in der Wohnung war schon in vollem Gange. Oskar ärgerte den Architekten an der Tür. Als die Musik kurz stoppte, ging er zum Spiegel und richtete sich die Haare.</p> <p>(c) Die Party in der Wohnung war schon in vollem Gange. Oskar ärgerte einen Caterer an der Tür. Als die Musik kurz stoppte, ging er zum Spiegel und richtete sich die Haare.</p> <p>(d) Die Party in der Wohnung war schon in vollem Gange. Oskar ärgerte den Caterer an der Tür. Als die Musik kurz stoppte, ging er zum Spiegel und richtete sich die Haare.</p>
2	<p>(a) In Köln fand an diesem Abend ein beliebtes Open-Air-Rockkonzert statt. Benjamin sah einen Schüler hinter dem Dixiklo. Als plötzlich ein Gewitter aufkam, zog er sich eine Regenjacke an und setzte die Kapuze auf.</p> <p>(b) In Köln fand an diesem Abend ein beliebtes Open-Air-Rockkonzert statt. Benjamin sah den Schüler hinter dem Dixiklo. Als plötzlich ein Gewitter aufkam, zog er sich eine Regenjacke an und setzte die Kapuze auf.</p> <p>(c) In Köln fand an diesem Abend ein beliebtes Open-Air-Rockkonzert statt. Benjamin sah einen Sanitärer hinter dem Dixiklo. Als plötzlich ein Gewitter aufkam, zog er sich eine Regenjacke an und setzte die Kapuze auf.</p>

- (d) In Köln fand an diesem Abend ein beliebtes Open-Air-Rockkonzert statt. Benjamin sah den Sanitäter hinter dem Dixiklo. Als plötzlich ein Gewitter aufkam, zog er sich eine Regenjacke an und setzte die Kapuze auf.
-
- 3
- (a) In der Urologie war die Renovierung des Aufenthaltsraums fast fertig. Christian beobachtete einen Rollstuhlfahrer am Kaffeeautomaten. Als ein Farbtopf umkippte, drehte er sich um und schüttelte den Kopf.
- (b) In der Urologie war die Renovierung des Aufenthaltsraums fast fertig. Christian beobachtete den Rollstuhlfahrer am Kaffeeautomaten. Als ein Farbtopf umkippte, drehte er sich um und schüttelte den Kopf.
- (c) In der Urologie war die Renovierung des Aufenthaltsraums fast fertig. Christian beobachtete einen Chirurgen am Kaffeeautomaten. Als ein Farbtopf umkippte, drehte er sich um und schüttelte den Kopf.
- (d) In der Urologie war die Renovierung des Aufenthaltsraums fast fertig. Christian beobachtete den Chirurgen am Kaffeeautomaten. Als ein Farbtopf umkippte, drehte er sich um und schüttelte den Kopf.
-
- 4
- (a) Die Atmosphäre im Supermarkt war sehr angespannt. Thorsten beschimpfte einen Geschäftsmann am Getränkeregale. Als eine Flasche herunterfiel, wurde er rot und schaute auf den Boden.
- (b) Die Atmosphäre im Supermarkt war sehr angespannt. Thorsten beschimpfte den Geschäftsmann am Getränkeregale. Als eine Flasche herunterfiel, wurde er rot und schaute auf den Boden.
- (c) Die Atmosphäre im Supermarkt war sehr angespannt. Thorsten beschimpfte einen Azubi am Getränkeregale. Als eine Flasche herunterfiel, wurde er rot und schaute auf den Boden.
- (d) Die Atmosphäre im Supermarkt war sehr angespannt. Thorsten beschimpfte den Azubi am Getränkeregale. Als eine Flasche herunterfiel, wurde er rot und schaute auf den Boden.
-
- 5
- (a) Die Bahn um 7 Uhr morgens stand wie so oft fast 10 Minuten an der Haltestelle. Boris beleidigte einen Schornsteinfeger am Ticketautomaten. Als eine laute Durchsage kam, schaute er auf die Uhr und stöhnte laut auf.
- (b) Die Bahn um 7 Uhr morgens stand wie so oft fast 10 Minuten an der Haltestelle. Boris beleidigte den Schornsteinfeger am Ticketautomaten. Als eine laute Durchsage kam, schaute er auf die Uhr und stöhnte laut auf.
- (c) Die Bahn um 7 Uhr morgens stand wie so oft fast 10 Minuten an der Haltestelle. Boris beleidigte einen Kontrolleur am Ticketautomaten. Als eine laute Durchsage kam, schaute er auf die Uhr und stöhnte laut auf.
- (d) Die Bahn um 7 Uhr morgens stand wie so oft fast 10 Minuten an der Haltestelle. Boris beleidigte den Kontrolleur am Ticketautomaten. Als eine laute Durchsage kam, schaute er auf die Uhr und stöhnte laut auf.
-
- 6
- (a) Der Zirkus war wieder einmal in die Stadt gekommen. Simon störte einen Skateboardfahrer vor der Kasse. Als es zum Vorstellungsbeginn läutete, ging er noch schnell auf die Toilette und wusch sich die Hände.

- (b) Der Zirkus war wieder einmal in die Stadt gekommen. Simon störte den Skateboardfahrer vor der Kasse. Als es zum Vorstellungsbeginn läutete, ging er noch schnell auf die Toilette und wusch sich die Hände.
 - (c) Der Zirkus war wieder einmal in die Stadt gekommen. Simon störte einen Clown vor der Kasse. Als es zum Vorstellungsbeginn läutete, ging er noch schnell auf die Toilette und wusch sich die Hände.
 - (d) Der Zirkus war wieder einmal in die Stadt gekommen. Simon störte den Clown vor der Kasse. Als es zum Vorstellungsbeginn läutete, ging er noch schnell auf die Toilette und wusch sich die Hände.
-

- 7
- (a) Das Kreuzfahrtschiff steuerte unruhig auf den Hafen zu. Lutz beruhigte einen Rocker an der Reling. Als das Schiff endlich anlegte, ging er von Bord und kaufte sich eine Tageszeitung.
 - (b) Das Kreuzfahrtschiff steuerte unruhig auf den Hafen zu. Lutz beruhigte den Rocker an der Reling. Als das Schiff endlich anlegte, ging er von Bord und kaufte sich eine Tageszeitung.
 - (c) Das Kreuzfahrtschiff steuerte unruhig auf den Hafen zu. Lutz beruhigte einen Reiseleiter an der Reling. Als das Schiff endlich anlegte, ging er von Bord und kaufte sich eine Tageszeitung.
 - (d) Das Kreuzfahrtschiff steuerte unruhig auf den Hafen zu. Lutz beruhigte den Reiseleiter an der Reling. Als das Schiff endlich anlegte, ging er von Bord und kaufte sich eine Tageszeitung.
-

- 8
- (a) Das kleine Café am Theater war auch heute wieder ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Jan begutachtete einen Ingenieur an der Säule. Als ein Glas umfiel, schaute er hin und runzelte die Stirn.
 - (b) Das kleine Café am Theater war auch heute wieder ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Jan begutachtete den Ingenieur an der Säule. Als ein Glas umfiel, schaute er hin und runzelte die Stirn.
 - (c) Das kleine Café am Theater war auch heute wieder ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Jan begutachtete einen Kellner an der Säule. Als ein Glas umfiel, schaute er hin und runzelte die Stirn.
 - (d) Das kleine Café am Theater war auch heute wieder ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Jan begutachtete den Kellner an der Säule. Als ein Glas umfiel, schaute er hin und runzelte die Stirn.
-

- 9
- (a) Die Vorlesung war an diesem Montag nicht so interessant wie sonst. Alex begrüßte einen Handwerker am Ausgang. Als endlich mal Ruhe herrschte, musste er laut niesen und erschreckte damit ein paar eingeschlafene Studenten.
 - (b) Die Vorlesung war an diesem Montag nicht so interessant wie sonst. Alex begrüßte den Handwerker am Ausgang. Als endlich mal Ruhe herrschte, musste er laut niesen und erschreckte damit ein paar eingeschlafene Studenten.

- (c) Die Vorlesung war an diesem Montag nicht so interessant wie sonst. Alex begrüßte einen Tutor am Ausgang. Als endlich mal Ruhe herrschte, musste er laut niesen und erschreckte damit ein paar eingeschlafene Studenten.
- (d) Die Vorlesung war an diesem Montag nicht so interessant wie sonst. Alex begrüßte den Tutor am Ausgang. Als endlich mal Ruhe herrschte, musste er laut niesen und erschreckte damit ein paar eingeschlafene Studenten.
-
- 10 (a) Die neue Baustelle auf dem Eckgrundstück war laut und staubig. Philip starrte einen Passanten an der Absperrung an. Als Staub aufwirbelte, trat er einige Schritte zurück und rieb sich die Augen.
- (b) Die neue Baustelle auf dem Eckgrundstück war laut und staubig. Philip starrte den Passanten an der Absperrung an. Als Staub aufwirbelte, trat er einige Schritte zurück und rieb sich die Augen.
- (c) Die neue Baustelle auf dem Eckgrundstück war laut und staubig. Philip starrte einen Bauarbeiter an der Absperrung an. Als Staub aufwirbelte, trat er einige Schritte zurück und rieb sich die Augen.
- (d) Die neue Baustelle auf dem Eckgrundstück war laut und staubig. Philip starrte den Bauarbeiter an der Absperrung an. Als Staub aufwirbelte, trat er einige Schritte zurück und rieb sich die Augen.
-
- 11 (a) Das Freundschaftsspiel ging in die letzten heißen fünf Minuten. Carsten pöbelte einen Familienvater an der Eckfahne an. Als das Spiel abgepfiffen wurde, ging er auf den Parkplatz und zündete sich eine Zigarette an.
- (b) Das Freundschaftsspiel ging in die letzten heißen fünf Minuten. Carsten pöbelte den Familienvater an der Eckfahne an. Als das Spiel abgepfiffen wurde, ging er auf den Parkplatz und zündete sich eine Zigarette an.
- (c) Das Freundschaftsspiel ging in die letzten heißen fünf Minuten. Carsten pöbelte einen Sportfotografen an der Eckfahne an. Als das Spiel abgepfiffen wurde, ging er auf den Parkplatz und zündete sich eine Zigarette an.
- (d) Das Freundschaftsspiel ging in die letzten heißen fünf Minuten. Carsten pöbelte den Sportfotografen an der Eckfahne an. Als das Spiel abgepfiffen wurde, ging er auf den Parkplatz und zündete sich eine Zigarette an.
-
- 12 (a) Das Fitnessstudio war wie immer gut gefüllt. Michael musterte einen Schönling am Fenster. Als der Strom kurz ausfiel, benutzte er sein neues Handy als Taschenlampe.
- (b) Das Fitnessstudio war wie immer gut gefüllt. Michael musterte den Schönling am Fenster. Als der Strom kurz ausfiel, benutzte er sein neues Handy als Taschenlampe.
- (c) Das Fitnessstudio war wie immer gut gefüllt. Michael musterte einen Trainer am Fenster. Als der Strom kurz ausfiel, benutzte er sein neues Handy als Taschenlampe.
- (d) Das Fitnessstudio war wie immer gut gefüllt. Michael musterte den Trainer am Fenster. Als der Strom kurz ausfiel, benutzte er sein neues Handy als Taschenlampe.
-

-
- 13
- (a) Der große Roulettetisch im Casino war voll besetzt. Rüdiger sah einen Bodybuilder am Ende des Tisches. Als die neuen Einsätze gemacht wurden, richtete er seinen Kragen und schaute in die Runde.
 - (b) Der große Roulettetisch im Casino war voll besetzt. Rüdiger sah den Bodybuilder am Ende des Tisches. Als die neuen Einsätze gemacht wurden, richtete er seinen Kragen und schaute in die Runde.
 - (c) Der große Roulettetisch im Casino war voll besetzt. Rüdiger sah einen Croupier am Ende des Tisches. Als die neuen Einsätze gemacht wurden, richtete er seinen Kragen und schaute in die Runde.
 - (d) Der große Roulettetisch im Casino war voll besetzt. Rüdiger sah den Croupier am Ende des Tisches. Als die neuen Einsätze gemacht wurden, richtete er seinen Kragen und schaute in die Runde.
-
- 14
- (a) Das Restaurant „Zum wilden Hirschen“ hatte zum Mittagstisch eröffnet. Achim schaute einen Schriftsteller neben dem Kamin an. Als ein Teller herunterfiel, zuckte er zusammen und betrachtete den Schaden.
 - (b) Das Restaurant „Zum wilden Hirschen“ hatte zum Mittagstisch eröffnet. Achim schaute den Schriftsteller neben dem Kamin an. Als ein Teller herunterfiel, zuckte er zusammen und betrachtete den Schaden.
 - (c) Das Restaurant „Zum wilden Hirschen“ hatte zum Mittagstisch eröffnet. Achim schaute einen Koch neben dem Kamin an. Als ein Teller herunterfiel, zuckte er zusammen und betrachtete den Schaden.
 - (d) Das Restaurant „Zum wilden Hirschen“ hatte zum Mittagstisch eröffnet. Achim schaute den Koch neben dem Kamin an. Als ein Teller herunterfiel, zuckte er zusammen und betrachtete den Schaden.
-
- 15
- (a) Die Kirmes war die Attraktion des Wochenendes. Charlie munterte einen Jugendlichen vor der Schießbude auf. Als es anfang zu regnen, spannte er seinen blauen Regenschirm auf.
 - (b) Die Kirmes war die Attraktion des Wochenendes. Charlie munterte den Jugendlichen vor der Schießbude auf. Als es anfang zu regnen, spannte er seinen blauen Regenschirm auf.
 - (c) Die Kirmes war die Attraktion des Wochenendes. Charlie munterte einen Schausteller vor der Schießbude auf. Als es anfang zu regnen, spannte er seinen blauen Regenschirm auf.
 - (d) Die Kirmes war die Attraktion des Wochenendes. Charlie munterte den Schaustellervor der Schießbude auf. Als es anfang zu regnen, spannte er seinen blauen Regenschirm auf.
-
- 16
- (a) Die gemeinschaftliche Zahnarztpraxis hatte erst seit einer halben Stunde geöffnet. Matthias lächelte einen Friseur am Wasserspender an. Als das Handy klingelte, ging er kurz raus, ließ aber die Tür offen.
 - (b) Die gemeinschaftliche Zahnarztpraxis hatte erst seit einer halben Stunde geöffnet. Matthias lächelte den Friseur am Wasserspender an. Als das Handy klingelte, ging er kurz raus, ließ aber die Tür offen.

- (c) Die gemeinschaftliche Zahnarztpraxis hatte erst seit einer halben Stunde geöffnet. Matthias lächelte einen Zahntechniker am Wasserspender an. Als das Handy klingelte, ging er kurz raus, ließ aber die Tür offen.
 - (d) Die gemeinschaftliche Zahnarztpraxis hatte erst seit einer halben Stunde geöffnet. Matthias lächelte den Zahntechniker am Wasserspender an. Als das Handy klingelte, ging er kurz raus, ließ aber die Tür offen.
-

- 17
- (a) Die Stimmung im Altenheim war an diesem Montag nicht so gut. Markus tröstete einen Klempner vor dem Aufzug. Als die Sonne herauskam, ging er in den Garten und setzte sich auf eine Bank.
 - (b) Die Stimmung im Altenheim war an diesem Montag nicht so gut. Markus tröstete den Klempner vor dem Aufzug. Als die Sonne herauskam, ging er in den Garten und setzte sich auf eine Bank.
 - (c) Die Stimmung im Altenheim war an diesem Montag nicht so gut. Markus tröstete einen Pfleger vor dem Aufzug. Als die Sonne herauskam, ging er in den Garten und setzte sich auf eine Bank.
 - (d) Die Stimmung im Altenheim war an diesem Montag nicht so gut. Markus tröstete den Pfleger vor dem Aufzug. Als die Sonne herauskam, ging er in den Garten und setzte sich auf eine Bank.
-

- 18
- (a) Es war nur noch eine halbe Stunde, ehe der Blumenladen um die Ecke schließen sollte. Tim besänftigte einen Pfarrer am Orchideentisch. Als das Befeuchtungssystem anging, wurde er nass und ging zur Seite.
 - (b) Es war nur noch eine halbe Stunde, ehe der Blumenladen um die Ecke schließen sollte. Tim besänftigte den Pfarrer am Orchideentisch. Als das Befeuchtungssystem anging, wurde er nass und ging zur Seite.
 - (c) Es war nur noch eine halbe Stunde, ehe der Blumenladen um die Ecke schließen sollte. Tim besänftigte einen Floristen am Orchideentisch. Als das Befeuchtungssystem anging, wurde er nass und ging zur Seite.
 - (d) Es war nur noch eine halbe Stunde, ehe der Blumenladen um die Ecke schließen sollte. Tim besänftigte den Floristen am Orchideentisch. Als das Befeuchtungssystem anging, wurde er nass und ging zur Seite.
-

- 19
- (a) Das Flugzeug kam kurz nach dem Start in leichte Turbulenzen. Mike warnte einen Surflehrer im Gang. Als das Gewitter überstanden war, wischte er sich die Schweißperlen ab und hoffte auf einen problemfreien Weiterflug.
 - (b) Das Flugzeug kam kurz nach dem Start in leichte Turbulenzen. Mike warnte den Surflehrer im Gang. Als das Gewitter überstanden war, wischte er sich die Schweißperlen ab und hoffte auf einen problemfreien Weiterflug.
 - (c) Das Flugzeug kam kurz nach dem Start in leichte Turbulenzen. Mike warnte einen Flugbegleiter im Gang. Als das Gewitter überstanden war, wischte er sich die Schweißperlen ab und hoffte auf einen problemfreien Weiterflug.
 - (d) Das Flugzeug kam kurz nach dem Start in leichte Turbulenzen. Mike warnte den Flugbegleiter im Gang. Als das Gewitter überstanden war, wischte er sich die Schweißperlen ab und hoffte auf einen problemfreien Weiterflug.
-

-
- 20
- (a) Im Kindergarten gab es wieder viel Unruhe. Stefan belästigte einen Maurer vor der Bilderwand. Als Feierabend war, ging er zu seinem Auto und machte sich auf den Heimweg.
 - (b) Im Kindergarten gab es wieder viel Unruhe. Stefan belästigte den Maurer vor der Bilderwand. Als Feierabend war, ging er zu seinem Auto und machte sich auf den Heimweg.
 - (c) Im Kindergarten gab es wieder viel Unruhe. Stefan belästigte einen Erzieher vor der Bilderwand. Als Feierabend war, ging er zu seinem Auto und machte sich auf den Heimweg.
 - (d) Im Kindergarten gab es wieder viel Unruhe. Stefan belästigte den Erzieher vor der Bilderwand. Als Feierabend war, ging er zu seinem Auto und machte sich auf den Heimweg.
-
- 21
- (a) Das Vollkontakt Taekwondoturnier fand, wie angekündigt, am Sonntag statt. Hugo pöbelte einen Piloten in der rechten Tribünenecke an. Als das Licht ausfiel, ging er schnellen Schrittes zum nächstgelegenen Ausgang und öffnete die Tür.
 - (b) Das Vollkontakt Taekwondoturnier fand, wie angekündigt, am Sonntag statt. Hugo pöbelte den Piloten in der rechten Tribünenecke an. Als das Licht ausfiel, ging er schnellen Schrittes zum nächstgelegenen Ausgang und öffnete die Tür.
 - (c) Das Vollkontakt Taekwondoturnier fand, wie angekündigt, am Sonntag statt. Hugo pöbelte einen Moderator in der rechten Tribünenecke an. Als das Licht ausfiel, ging er schnellen Schrittes zum nächstgelegenen Ausgang und öffnete die Tür.
 - (d) Das Vollkontakt Taekwondoturnier fand, wie angekündigt, am Sonntag statt. Hugo pöbelte den Moderator in der rechten Tribünenecke an. Als das Licht ausfiel, ging er schnellen Schrittes zum nächstgelegenen Ausgang und öffnete die Tür.
-
- 22
- (a) Beim Augenarzt war wieder die Hölle los. Arnold beruhigte einen Leistungssportler vor dem Röntgenraum. Als eine Bodenvase umkippte, ging er hin und stellte sie vorsichtig auf.
 - (b) Beim Augenarzt war wieder die Hölle los. Arnold beruhigte den Leistungssportler vor dem Röntgenraum. Als eine Bodenvase umkippte, ging er hin und stellte sie vorsichtig auf.
 - (c) Beim Augenarzt war wieder die Hölle los. Arnold beruhigte einen Arzthelfer vor dem Röntgenraum. Als eine Bodenvase umkippte, ging er hin und stellte sie vorsichtig auf.
 - (d) Beim Augenarzt war wieder die Hölle los. Arnold beruhigte den Arzthelfer vor dem Röntgenraum. Als eine Bodenvase umkippte, ging er hin und stellte sie vorsichtig auf.
-

-
- 23
- (a) Es war Halbzeit im überfüllten Stadion. Daniel störte einen Zimmermann am Brezelstand. Als die Flutlichtanlage anging, eilte er zurück, weil es spät war.
 - (b) Es war Halbzeit im überfüllten Stadion. Daniel störte den Zimmermann am Brezelstand. Als die Flutlichtanlage anging, eilte er zurück, weil es spät war.
 - (c) Es war Halbzeit im überfüllten Stadion. Daniel störte einen Kommentator am Brezelstand. Als die Flutlichtanlage anging, eilte er zurück, weil es spät war.
 - (d) Es war Halbzeit im überfüllten Stadion. Daniel störte den Kommentator am Brezelstand. Als die Flutlichtanlage anging, eilte er zurück, weil es spät war.
-
- 24
- (a) Der Portraitmalkurs war wieder voll ausgebucht. Albrecht unterstützte einen Greis neben dem Sofa. Als eine Staffelei zusammenklappte, fing er an, laut darüber zu lachen.
 - (b) Der Portraitmalkurs war wieder voll ausgebucht. Albrecht unterstützte den Greis neben dem Sofa. Als eine Staffelei zusammenklappte, fing er an, laut darüber zu lachen.
 - (c) Der Portraitmalkurs war wieder voll ausgebucht. Albrecht unterstützte einen Künstler neben dem Sofa. Als eine Staffelei zusammenklappte, fing er an, laut darüber zu lachen.
 - (d) Der Portraitmalkurs war wieder voll ausgebucht. Albrecht unterstützte den Künstler neben dem Sofa. Als eine Staffelei zusammenklappte, fing er an, laut darüber zu lachen.
-
- 25
- (a) Diesen Morgen herrschte Unruhe am großen Brückenbau. Max belehrte einen Touristen neben dem Betonmischer. Als ein Sturm aufzog, suchte er Schutz unter einem bereits fertiggestellten Brückenteil.
 - (b) Diesen Morgen herrschte Unruhe am großen Brückenbau. Max belehrte den Touristen neben dem Betonmischer. Als ein Sturm aufzog, suchte er Schutz unter einem bereits fertiggestellten Brückenteil.
 - (c) Diesen Morgen herrschte Unruhe am großen Brückenbau. Max belehrte einen Baggerführer neben dem Betonmischer. Als ein Sturm aufzog, suchte er Schutz unter einem bereits fertiggestellten Brückenteil.
 - (d) Diesen Morgen herrschte Unruhe am großen Brückenbau. Max belehrte den Baggerführer neben dem Betonmischer. Als ein Sturm aufzog, suchte er Schutz unter einem bereits fertiggestellten Brückenteil.
-
- 26
- (a) Nach einem Umbau eröffnete die Praxis für Sprachstörungen. Peter informierte einen Mann im Wartebereich. Als eine Flasche Cola umkippte, fragte er sofort nach einem feuchten Lappen.
 - (b) Nach einem Umbau eröffnete die Praxis für Sprachstörungen. Peter informierte den Mann im Wartebereich. Als eine Flasche Cola umkippte, fragte er sofort nach einem feuchten Lappen.

- (c) Nach einem Umbau eröffnete die Praxis für Sprachstörungen. Peter informierte einen Stotterer im Wartebereich. Als eine Flasche Cola umkippte, fragte er sofort nach einem feuchten Lappen.
 - (d) Nach einem Umbau eröffnete die Praxis für Sprachstörungen. Peter informierte den Stotterer im Wartebereich. Als eine Flasche Cola umkippte, fragte er sofort nach einem feuchten Lappen.
-

- 27
- (a) Im gemütlichen Irish Pub fand wie jeden Montag ein Pubquiz statt. Volker verwirrte einen Muskelprotz vor dem Tresen. Als eine neue Frage gestellt wurde, stellte er das Getränk beiseite und hörte zu.
 - (b) Im gemütlichen Irish Pub fand wie jeden Montag ein Pubquiz statt. Volker verwirrte den Muskelprotz vor dem Tresen. Als eine neue Frage gestellt wurde, stellte er das Getränk beiseite und hörte zu.
 - (c) Im gemütlichen Irish Pub fand wie jeden Montag ein Pubquiz statt. Volker verwirrte einen Barkeeper vor dem Tresen. Als eine neue Frage gestellt wurde, stellte er das Getränk beiseite und hörte zu.
 - (d) Im gemütlichen Irish Pub fand wie jeden Montag ein Pubquiz statt. Volker verwirrte den Barkeeper vor dem Tresen. Als eine neue Frage gestellt wurde, stellte er das Getränk beiseite und hörte zu.
-

- 28
- (a) Auf dem Oktoberfest war im Bierzelt die Stimmung am Kochen. Elias provozierte einen Tennisspieler vor dem Ausschank. Als die Musik lauter wurde, drehte er sich weg und holte sich eine Wurst.
 - (b) Auf dem Oktoberfest war im Bierzelt die Stimmung am Kochen. Elias provozierte den Tennisspieler vor dem Ausschank. Als die Musik lauter wurde, drehte er sich weg und holte sich eine Wurst.
 - (c) Auf dem Oktoberfest war im Bierzelt die Stimmung am Kochen. Elias provozierte einen Wirt vor dem Ausschank. Als die Musik lauter wurde, drehte er sich weg und holte sich eine Wurst.
 - (d) Auf dem Oktoberfest war im Bierzelt die Stimmung am Kochen. Elias provozierte den Wirt vor dem Ausschank. Als die Musik lauter wurde, drehte er sich weg und holte sich eine Wurst.
-

- 29
- (a) Die jährliche Kaffeefahrt ging diesmal ins Elsass und die Verkaufsveranstaltung fand in einem alten Saal statt. Pit unterhielt einen Ballonverkäufer vor der Garderobe. Als der Kaffee weggeräumt wurde, steckte er sich ein Kaugummi in den Mund und blickte gelangweilt in den Raum.
 - (b) Die jährliche Kaffeefahrt ging diesmal ins Elsass und die Verkaufsveranstaltung fand in einem alten Saal statt. Pit unterhielt den Ballonverkäufer vor der Garderobe. Als der Kaffee weggeräumt wurde, steckte er sich ein Kaugummi in den Mund und blickte gelangweilt in den Raum.
 - (c) Die jährliche Kaffeefahrt ging diesmal ins Elsass und die Verkaufsveranstaltung fand in einem alten Saal statt. Pit unterhielt einen

Verkäufer vor der Garderobe. Als der Kaffee weggeräumt wurde, steckte er sich ein Kaugummi in den Mund und blickte gelangweilt in den Raum.

- (d) Die jährliche Kaffeefahrt ging diesmal ins Elsass und die Verkaufsveranstaltung fand in einem alten Saal statt. Pit unterhielt den Verkäufer vor der Garderobe. Als der Kaffee weggeräumt wurde, steckte er sich ein Kaugummi in den Mund und blickte gelangweilt in den Raum.

-
- 30 (a) Samstags war Karaokenacht in einer Bar im Zentrum von Hagen. Dirk kränkte einen Bankangestellten neben dem Teleprompter. Als „Wind of Change“ von den Scorpions anklang, schaute er sich im Raum um und wartete auf den nächsten Song.
- (b) Samstags war Karaokenacht in einer Bar im Zentrum von Hagen. Dirk kränkte den Bankangestellten neben dem Teleprompter. Als „Wind of Change“ von den Scorpions anklang, schaute er sich im Raum um und wartete auf den nächsten Song.
- (c) Samstags war Karaokenacht in einer Bar im Zentrum von Hagen. Dirk kränkte einen Sänger neben dem Teleprompter. Als „Wind of Change“ von den Scorpions anklang, schaute er sich im Raum um und wartete auf den nächsten Song.
- (d) Samstags war Karaokenacht in einer Bar im Zentrum von Hagen. Dirk kränkte den Sänger neben dem Teleprompter. Als „Wind of Change“ von den Scorpions anklang, schaute er sich im Raum um und wartete auf den nächsten Song.

-
- 31 (a) Während des Gottesdienstes letzten Sonntag war die Kirche wieder einmal sehr leer. Achim tippte einen Taxifahrer am Seiteneingang an. Als die Orgel laut aufspielte, schlug er das Gesangbuch auf und sang voller Leidenschaft mit.
- (b) Während des Gottesdienstes letzten Sonntag war die Kirche wieder einmal sehr leer. Achim tippte den Taxifahrer am Seiteneingang an. Als die Orgel laut aufspielte, schlug er das Gesangbuch auf und sang voller Leidenschaft mit.
- (c) Während des Gottesdienstes letzten Sonntag war die Kirche wieder einmal sehr leer. Achim tippte einen Messdiener am Seiteneingang an. Als die Orgel laut aufspielte, schlug er das Gesangbuch auf und sang voller Leidenschaft mit.
- (d) Während des Gottesdienstes letzten Sonntag war die Kirche wieder einmal sehr leer. Achim tippte den Messdiener am Seiteneingang an. Als die Orgel laut aufspielte, schlug er das Gesangbuch auf und sang voller Leidenschaft mit.

-
- 32 (a) Auf dem Vorplatz der Philharmonie wurde gestern Mozarts Zauberflöte aufgeführt. Jürgen begrüßte einen Schreiner in der hintersten Reihe. Als die Vorstellung zu Ende war, griff er in die Tasche und holte sich einen Bonbon heraus.

- (b) Auf dem Vorplatz der Philharmonie wurde gestern Mozarts Zauberflöte aufgeführt. Jürgen begrüßte den Schreiner in der hintersten Reihe. Als die Vorstellung zu Ende war, griff er in die Tasche und holte sich einen Bonbon heraus.
 - (c) Auf dem Vorplatz der Philharmonie wurde gestern Mozarts Zauberflöte aufgeführt. Jürgen begrüßte einen Musikkritiker in der hintersten Reihe. Als die Vorstellung zu Ende war, griff er in die Tasche und holte sich einen Bonbon heraus.
 - (d) Auf dem Vorplatz der Philharmonie wurde gestern Mozarts Zauberflöte aufgeführt. Jürgen begrüßte den Musikkritiker in der hintersten Reihe. Als die Vorstellung zu Ende war, griff er in die Tasche und holte sich einen Bonbon heraus.
-

Experiment 2

Materials used in Experiment 2. All experimental stories consisted of a context sentence, which included an anchor that, in the inferred conditions, was related to the target object referent and, in the brand-new conditions, was unrelated to the target object referent. The object noun phrase was brand-new and indefinite-marked (a), brand-new and definite-marked (b), inferred and indefinite-marked (c), or inferred and definite-marked (d).

Item	Short story
1	<ul style="list-style-type: none"> (a) Der Eingangsbereich der Discothek leerte sich langsam. Oskar ärgerte einen Caterer an der Tür. (b) Der Eingangsbereich der Discothek leerte sich langsam. Oskar ärgerte den Caterer an der Tür. (c) Die Party in der Wohnung war schon in vollem Gange. Oskar ärgerte einen Caterer an der Tür. (d) Die Party in der Wohnung war schon in vollem Gange. Oskar ärgerte den Caterer an der Tür.
2	<ul style="list-style-type: none"> (a) Viele Leute versammelten sich an diesem Abend im Freilichtkino. Benjamin sah einen Sanitärer hinter dem Dixiklo. (b) Viele Leute versammelten sich an diesem Abend im Freilichtkino. Benjamin sah den Sanitärer hinter dem Dixiklo. (c) In Köln fand an diesem Abend ein beliebtes Open-Air Rockkonzert statt. Benjamin sah einen Sanitärer hinter dem Dixiklo. (d) In Köln fand an diesem Abend ein beliebtes Open-Air Rockkonzert statt. Benjamin sah den Sanitärer hinter dem Dixiklo.

-
- 3
- (a) In der Empfangshalle des Bahnhofs war die Renovierung fast fertig. Christian beobachtete einen Chirurgen am Kaffeeautomaten.
 - (b) In der Empfangshalle des Bahnhofs war die Renovierung fast fertig. Christian beobachtete den Chirurgen am Kaffeeautomaten.
 - (c) In der Urologie war die Renovierung des Aufenthaltsraums fast fertig. Christian beobachtete einen Chirurgen am Kaffeeautomaten.
 - (d) In der Urologie war die Renovierung des Aufenthaltsraums fast fertig. Christian beobachtete den Chirurgen am Kaffeeautomaten.
-
- 4
- (a) Die Atmosphäre in der Tiefgarage war ziemlich angespannt. Thorsten beschimpfte einen Azubi am Snackautomaten.
 - (b) Die Atmosphäre in der Tiefgarage war ziemlich angespannt. Thorsten beschimpfte den Azubi am Snackautomaten.
 - (c) Die Atmosphäre im Supermarkt war sehr angespannt. Thorsten beschimpfte einen Azubi am Getränkeregale.
 - (d) Die Atmosphäre im Supermarkt war sehr angespannt. Thorsten beschimpfte den Azubi am Getränkeregale.
-
- 5
- (a) Das Einkaufszentrum am Stadtrand war wie so oft rappellvoll. Boris beleidigte einen Kontrolleur am Schaufenster.
 - (b) Das Einkaufszentrum am Stadtrand war wie so oft rappellvoll. Boris beleidigte den Kontrolleur am Schaufenster.
 - (c) Die Bahn um 7 Uhr morgens stand wie so oft fast 10 Minuten an der Haltestelle. Boris beleidigte einen Kontrolleur am Ticketautomaten.
 - (d) Die Bahn um 7 Uhr morgens stand wie so oft fast 10 Minuten an der Haltestelle. Boris beleidigte den Kontrolleur am Ticketautomaten.
-
- 6
- (a) Die Filmfestspiele waren einmal wieder in die Stadt gekommen. Simon störte einen Clown vor der Kasse.
 - (b) Die Filmfestspiele waren einmal wieder in die Stadt gekommen. Simon störte den Clown vor der Kasse.
 - (c) Der Zirkus war einmal wieder in die Stadt gekommen. Simon störte einen Clown vor der Kasse.
 - (d) Der Zirkus war einmal wieder in die Stadt gekommen. Simon störte den Clown vor der Kasse.
-
- 7
- (a) Die Gastaustellung im Deutschen Museum war überaus beliebt. Lutz beruhigte einen Reiseleiter am Lageplan.
 - (b) Die Gastaustellung im Deutschen Museum war überaus beliebt. Lutz beruhigte den Reiseleiter am Lageplan.
 - (c) Das Kreuzfahrtschiff steuerte unruhig auf den Hafen zu. Lutz beruhigte einen Reiseleiter an der Reling.
 - (d) Das Kreuzfahrtschiff steuerte unruhig auf den Hafen zu. Lutz beruhigte den Reiseleiter an der Reling.
-

-
- 8
- (a) Auf dem Arbeitsamt gab es an diesem Freitag ziemlich viel zu tun. Jan begutachtete einen Kellner an der Säule. Als eine neue Nummer aufgerufen wurde, schaute er hin und runzelte die Stirn.
 - (b) Auf dem Arbeitsamt gab es an diesem Freitag ziemlich viel zu tun. Jan begutachtete den Kellner an der Säule.
 - (c) Das kleine Café am Theater war auch heute wieder ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Jan begutachtete einen Kellner an der Säule. Als ein Glas umfiel, schaute er hin und runzelte die Stirn.
 - (d) Das kleine Café am Theater war auch heute wieder ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Jan begutachtete den Kellner an der Säule.
-
- 9
- (a) Die Bestände der Stadtbibliothek wurden seit ein paar Wochen umgeräumt. Alex begrüßte einen Tutor am Ausgang. Als endlich mal Ruhe herrschte, musste er laut nießen und erschreckte damit ein paar Gäste.
 - (b) Die Bestände der Stadtbibliothek wurden seit ein paar Wochen umgeräumt. Alex begrüßte den Tutor am Ausgang.
 - (c) Die Vorlesung war an diesem Montag nicht so interessant wie sonst. Alex begrüßte einen Tutor am Ausgang.
 - (d) Die Vorlesung war an diesem Montag nicht so interessant wie sonst. Alex begrüßte den Tutor am Ausgang.
-
- 10
- (a) Der frisch restaurierte Brunnen im Stadtzentrum sollte bald eingeweiht werden. Philip starrte einen Bauarbeiter an der Absperrung an.
 - (b) Der frisch restaurierte Brunnen im Stadtzentrum sollte bald eingeweiht werden. Philip starrte den Bauarbeiter an der Absperrung an.
 - (c) Die neue Baustelle auf dem Eckgrundstück war laut und staubig. Philip starrte einen Bauarbeiter an der Absperrung an.
 - (d) Die neue Baustelle auf dem Eckgrundstück war laut und staubig. Philip starrte den Bauarbeiter an der Absperrung an.
-
- 11
- (a) Das Rededuell ging in die hitzige Schlussphase. Carsten pöbelte einen Sportfotografen am Gang an.
 - (b) Das Rededuell ging in die hitzige Schlussphase. Carsten pöbelte den Sportfotografen am Gang an.
 - (c) Das Freundschaftsspiel ging in die letzten heißen fünf Minuten. Carsten pöbelte einen Sportfotografen an der Eckfahne an.
 - (d) Das Freundschaftsspiel ging in die letzten heißen fünf Minuten. Carsten pöbelte den Sportfotografen an der Eckfahne an.
-
- 12
- (a) Die neue Installation in der modernen Galerie war wie immer gut besucht. Michael musterte einen Trainer am Fenster.
 - (b) Die neue Installation in der modernen Galerie war wie immer gut besucht. Michael musterte den Trainer am Fenster.
 - (c) Das Fitnessstudio war wie immer gut gefüllt. Michael musterte einen Trainer am Fenster.

- (d) Das Fitnessstudio war wie immer gut gefüllt. Michael musterte den Trainer am Fenster.
-
- 13
- (a) Der große Wartesaal der Talentshow war voll besetzt. Rüdiger sah einen Croupier am Ende des Saals.
 - (b) Der große Wartesaal der Talentshow war voll besetzt. Rüdiger sah den Croupier am Ende des Saals.
 - (c) Der große Roulettetisch im Casino war voll besetzt. Rüdiger sah einen Croupier am Ende des Tisches.
 - (d) Der große Roulettetisch im Casino war voll besetzt. Rüdiger sah den Croupier am Ende des Tisches.
-
- 14
- (a) Die Schießhalle „Wilder Cowboy“ wurde im Sommer neu geöffnet. Achim schaute einen Koch neben der Gewehrablage an.
 - (b) Die Schießhalle „Wilder Cowboy“ wurde im Sommer neu geöffnet. Achim schaute den Koch neben der Gewehrablage an.
 - (c) Das Restaurant „Zum wilden Hirschen“ hatte zum Mittagstisch eröffnet. Achim schaute einen Koch neben dem Kamin an.
 - (d) Das Restaurant „Zum wilden Hirschen“ hatte zum Mittagstisch eröffnet. Achim schaute den Koch neben dem Kamin an.
-
- 15
- (a) Das Wetter war schlecht und der Biergarten fast leer. Charlie munterte einen Schausteller vor dem Pavillon auf.
 - (b) Das Wetter war schlecht und der Biergarten fast leer. Charlie munterte den Schausteller vor dem Pavillon auf.
 - (c) Die Kirmes war die Attraktion des Wochenendes. Charlie munterte einen Schausteller vor der Schießbude auf.
 - (d) Die Kirmes war die Attraktion des Wochenendes. Charlie munterte den Schausteller vor der Schießbude auf.
-
- 16
- (a) Die Agentur hatte erst seit einer halben Stunde geöffnet, doch es wurde schon langsam eng im Wartezimmer. Matthias lächelte einen Zahntechniker am Wasserspender an.
 - (b) Die Agentur hatte erst seit einer halben Stunde geöffnet, doch es wurde schon langsam eng im Wartezimmer. Matthias lächelte den Zahntechniker am Wasserspender an.
 - (c) Die gemeinschaftliche Zahnarztpraxis hatte erst seit einer halben Stunde geöffnet. Matthias lächelte einen Zahntechniker am Wasserspender an.
 - (d) Die gemeinschaftliche Zahnarztpraxis hatte erst seit einer halben Stunde geöffnet. Matthias lächelte den Zahntechniker am Wasserspender an.
-
- 17
- (a) Die Stimmung in der Fachhochschule war an diesem Montag nicht so gut. Markus tröstete einen Pfleger vor dem Aufzug.
 - (b) Die Stimmung in der Fachhochschule war an diesem Montag nicht so gut. Markus tröstete den Pfleger vor dem Aufzug.
 - (c) Die Stimmung im Altenheim war an diesem Montag nicht so gut. Markus tröstete einen Pfleger vor dem Aufzug.

- (d) Die Stimmung im Altenheim war an diesem Montag nicht so gut. Markus tröstete den Pfleger vor dem Aufzug.
-
- 18
- (a) Es war nur noch eine halbe Stunde, ehe das Kaufhaus um die Ecke schließen sollte. Tim besänftigte einen Floristen an den Yuccapalmen.
 - (b) Es war nur noch eine halbe Stunde, ehe das Kaufhaus um die Ecke schließen sollte. Tim besänftigte den Floristen an den Yuccapalmen.
 - (c) Es war nur noch eine halbe Stunde, ehe der Blumenladen um die Ecke schließen sollte. Tim besänftigte einen Floristen am Orchideentisch.
 - (d) Es war nur noch eine halbe Stunde, ehe der Blumenladen um die Ecke schließen sollte. Tim besänftigte den Floristen am Orchideentisch.
-
- 19
- (a) Der TGV kam bei Höchstgeschwindigkeit in leichtes Schaukeln. Mike warnte einen Flugbegleiter im Gang.
 - (b) Der TGV kam bei Höchstgeschwindigkeit in leichtes Schaukeln. Mike warnte den Flugbegleiter im Gang.
 - (c) Das Flugzeug kam kurz nach dem Start in leichte Turbulenzen. Mike warnte einen Flugbegleiter im Gang.
 - (d) Das Flugzeug kam kurz nach dem Start in leichte Turbulenzen. Mike warnte den Flugbegleiter im Gang.
-
- 20
- (a) Im Treppenaufgang der Kanzlei gab es wieder viel Unruhe. Stefan belästigte einen Erzieher vor der Bilderwand.
 - (b) Im Treppenaufgang der Kanzlei gab es wieder viel Unruhe. Stefan belästigte den Erzieher vor der Bilderwand.
 - (c) Im Kindergarten gab es wieder viel Unruhe. Stefan belästigte einen Erzieher vor der Bilderwand.
 - (d) Im Kindergarten gab es wieder viel Unruhe. Stefan belästigte den Erzieher vor der Bilderwand.
-
- 21
- (a) Die interessante Führung durch das Stadtschloss kam langsam zu einem Ende. Paul erschreckte einen Lehrer vor dem Bild.
 - (b) Die interessante Führung durch das Stadtschloss kam langsam zu einem Ende. Paul erschreckte den Lehrer vor dem Bild.
 - (c) Nach den langen Sommerferien fing die Schule wieder an. Paul erschreckte einen Lehrer vor dem Bild.
 - (d) Nach den langen Sommerferien fing die Schule wieder an. Paul erschreckte den Lehrer vor dem Bild.
-
- 22
- (a) Die Vollversammlung der Bürgerinitiative fand am Sonntag in der Turnhalle statt. Hugo pöbelte einen Moderator in der rechten Tribünenecke an.
 - (b) Die Vollversammlung der Bürgerinitiative fand am Sonntag in der Turnhalle statt. Hugo pöbelte den Moderator in der rechten Tribünenecke an.
 - (c) Das Vollkontakt Taekwondo Turnier fand, wie angekündigt, am Sonntag statt. Hugo pöbelte einen Moderator in der rechten Tribünenecke an.
 - (d) Das Vollkontakt Taekwondo Turnier fand, wie angekündigt, am Sonntag statt. Hugo pöbelte den Moderator in der rechten Tribünenecke an.
-

-
- 23
- (a) In der Turnhalle fand ein sozialwissenschaftliches Experiment statt. Louis beäugte einen Sicherheitsbeamten am Getränkestand.
 - (b) In der Turnhalle fand ein sozialwissenschaftliches Experiment statt. Louis beäugte den Sicherheitsbeamten am Getränkestand.
 - (c) In Kaiserslautern fand dieses Jahr eine Wrestlingshow statt. Louis beäugte einen Sicherheitsbeamten am Getränkestand.
 - (d) In Kaiserslautern fand dieses Jahr eine Wrestlingshow statt. Louis beäugte den Sicherheitsbeamten am Getränkestand.
-
- 24
- (a) Beim alljährlichen Lagerverkauf war wieder die Hölle los. Arnold beruhigte einen Arzthelfer vor der Laderampe.
 - (b) Beim alljährlichen Lagerverkauf war wieder die Hölle los. Arnold beruhigte den Arzthelfer vor der Laderampe.
 - (c) Beim Augenarzt war wieder die Hölle los. Arnold beruhigte einen Arzthelfer vor dem Röntgenraum.
 - (d) Beim Augenarzt war wieder die Hölle los. Arnold beruhigte den Arzthelfer vor dem Röntgenraum.
-
- 25
- (a) Der Empfang in der imposanten Villa geriet langsam aus den Fugen. Ben belehrte einen Darsteller an der Zwischentür.
 - (b) Der Empfang in der imposanten Villa geriet langsam aus den Fugen. Ben belehrte den Darsteller an der Zwischentür.
 - (c) Die Diebstahlszene wurde in der Zentralbank gedreht. Ben belehrte einen Darsteller an der Zwischentür.
 - (d) Die Diebstahlszene wurde in der Zentralbank gedreht. Ben belehrte den Darsteller an der Zwischentür.
-
- 26
- (a) Der Skatepark am Rande der Stadt war mal wieder überfüllt. James betreute einen Verletzten an der Absperrung.
 - (b) Der Skatepark am Rande der Stadt war mal wieder überfüllt. James betreute den Verletzten an der Absperrung.
 - (c) Direkt nach dem Hubschrauberabsturz übernahm das FBI die Unfalluntersuchung. James betreute einen Verletzten an der Absperrung.
 - (d) Direkt nach dem Hubschrauberabsturz übernahm das FBI die Unfalluntersuchung. James betreute den Verletzten an der Absperrung.
-
- 27
- (a) Die Freilichtspiele waren am Sonntag bis Mitternacht im Gange. Daniel störte einen Kommentator am Brezelstand.
 - (b) Die Freilichtspiele waren am Sonntag bis Mitternacht im Gange. Daniel störte den Kommentator am Brezelstand.
 - (c) Es war Halbzeit im überfüllten Stadion. Daniel störte einen Kommentator am Brezelstand.
 - (d) Es war Halbzeit im überfüllten Stadion. Daniel störte den Kommentator am Brezelstand.
-
- 28
- (a) Viele Interessierte sind am Sonntag Nachmittag in den Botanischen Garten gekommen. Albrecht unterstützte einen Künstler vor der alten Eiche.

- (b) Viele Interessierte sind am Sonntag Nachmittag in den Botanischen Garten gekommen. Albrecht unterstütze den Künstler vor der alten Eiche.
- (c) Der Workshop am Ende des Portraitmalkurses war wieder voll ausgebucht. Albrecht unterstütze einen Künstler neben dem Sofa.
- (d) Der Workshop am Ende des Portraitmalkurses war wieder voll ausgebucht. Albrecht unterstütze den Künstler neben dem Sofa.
-
- 29
- (a) Es herrschte diesen Morgen Unruhe auf dem Universitätsgelände. Max belehrte einen Baggerführer neben dem Fahrradstellplatz.
- (b) Es herrschte diesen Morgen Unruhe auf dem Universitätsgelände. Max belehrte den Baggerführer neben dem Fahrradstellplatz.
- (c) Morgen herrschte Unruhe am großen Brückenbau. Max belehrte einen Baggerführer neben dem Betonmischer.
- (d) Morgen herrschte Unruhe am großen Brückenbau. Max belehrte den Baggerführer neben dem Betonmischer.
-
- 30
- (a) Nach einem Umbau eröffnete die bekannteste Metzgerei der Stadt wieder ihre Türen. Peter informierte einen Stotterer an der Theke.
- (b) Nach einem Umbau eröffnete die bekannteste Metzgerei der Stadt wieder ihre Türen. Peter informierte den Stotterer an der Theke.
- (c) Nach einem Umbau eröffnete die Praxis für Sprachstörungen. Peter informierte einen Stotterer im Wartebereich.
- (d) Nach einem Umbau eröffnete die Praxis für Sprachstörungen. Peter informierte den Stotterer im Wartebereich.
-
- 31
- (a) Die Eisdiele "Gelato" war berühmt für ihr selbstgemachtes Eis. Jochen informierte einen Fußballspieler auf der Bank.
- (b) Die Eisdiele "Gelato" war berühmt für ihr selbstgemachtes Eis. Jochen informierte den Fußballspieler auf der Bank.
- (c) Der FC bereitete sich auf die neue Saison vor. Jochen informierte einen Fußballspieler auf der Bank.
- (d) Der FC bereitete sich auf die neue Saison vor. Jochen informierte den Fußballspieler auf der Bank.
-
- 32
- (a) Viele Leute versammelten sich an diesem Sommertag im Stadtwald. Markus maßregelte einen Athleten aus dem Nachbardorf.
- (b) Viele Leute versammelten sich an diesem Sommertag im Stadtwald. Markus maßregelte den Athleten aus dem Nachbardorf.
- (c) Das Sportfest zum 100-jährigen Bestehen des Vereins ging dem Ende entgegen. Markus maßregelte einen Athleten aus dem Nachbardorf.
- (d) Das Sportfest zum 100-jährigen Bestehen des Vereins ging dem Ende entgegen. Markus maßregelte den Athleten aus dem Nachbardorf.
-
- 33
- (a) In der Volkshochschule fand wie jeden Montagabend ein Spanischkurs für Anfänger statt. Volker verwirrte einen Barkeeper am Nachbartisch.
- (b) In der Volkshochschule fand wie jeden Montagabend ein Spanischkurs für Anfänger statt. Volker verwirrte den Barkeeper am Nachbartisch.

- (c) Im gemütlichen Irish Pub fand wie jeden Montag ein Pub Quiz statt. Volker verwirrte einen Barkeeper vor dem Tresen.
- (d) Im gemütlichen Irish Pub fand wie jeden Montag ein Pub Quiz statt. Volker verwirrte den Barkeeper vor dem Tresen.
-
- 34 (a) Auf dem Flohmarkt gab es viele interessante Stände. Elias provozierte einen Wirt am Wühltisch.
- (b) Auf dem Flohmarkt gab es viele interessante Stände. Elias provozierte den Wirt am Wühltisch.
- (c) Auf dem Oktoberfest war im Bierzelt die Stimmung am Kochen. Elias provozierte einen Wirt vor dem Ausschank.
- (d) Auf dem Oktoberfest war im Bierzelt die Stimmung am Kochen. Elias provozierte den Wirt vor dem Ausschank.
-
- 35 (a) Letzte Woche herrschte großes Chaos im städtischen Hospital. Raimund befreite einen Häftling aus der Krankenstation.
- (b) Letzte Woche herrschte großes Chaos im städtischen Hospital. Raimund befreite den Häftling aus der Krankenstation.
- (c) Letzte Woche gab es einen Ausbruch aus einem sizilianischen Gefängnis. Raimund befreite einen Häftling aus der Krankenstation.
- (d) Letzte Woche gab es einen Ausbruch aus einem sizilianischen Gefängnis. Raimund befreite den Häftling aus der Krankenstation.
-
- 36 (a) Der Wettbewerb „Jugend forscht“ fand dieses Mal in einem alten Saal im Elsass statt. Pit unterhielt einen Verkäufer vor der Garderobe.
- (b) Der Wettbewerb „Jugend forscht“ fand dieses Mal in einem alten Saal im Elsass statt. Pit unterhielt den Verkäufer vor der Garderobe.
- (c) Die jährliche Kaffeefahrt ging diesmal ins Elsass und die Verkaufsveranstaltung fand in einem alten Saal statt. Pit unterhielt einen Verkäufer vor der Garderobe.
- (d) Die jährliche Kaffeefahrt ging diesmal ins Elsass und die Verkaufsveranstaltung fand in einem alten Saal statt. Pit unterhielt den Verkäufer vor der Garderobe.
-
- 37 (a) Samstags wurde das Morgenmagazin im Herzen Frankfurts aufgezeichnet. Dirk kränkte einen Sänger neben dem Teleprompter.
- (b) Samstags wurde das Morgenmagazin im Herzen Frankfurts aufgezeichnet. Dirk kränkte den Sänger neben dem Teleprompter.
- (c) Samstags war Karaokenacht in einer Bar im Zentrum von Hagen. Dirk kränkte einen Sänger neben dem Teleprompter.
- (d) Samstags war Karaokenacht in einer Bar im Zentrum von Hagen. Dirk kränkte den Sänger neben dem Teleprompter.
-
- 38 (a) Die Chorprobe fand letzten Samstag erneut in der alten Stadthalle statt. Achim tippte einen Messdiener am Seiteneingang an.
- (b) Die Chorprobe fand letzten Samstag erneut in der alten Stadthalle statt. Achim tippte den Messdiener am Seiteneingang an.

- (c) Während des Gottesdienstes letzten Sonntag war die Kirche wieder einmal sehr leer. Achim tippte einen Messdiener am Seiteneingang an.
 - (d) Während des Gottesdienstes letzten Sonntag war die Kirche wieder einmal sehr leer. Achim tippte den Messdiener am Seiteneingang an.
-

- 39
- (a) Gestern fand ein Showkochen auf dem Vorplatz des Rheinenergie Stadions statt. Jürgen begrüßte einen Musikkritiker in der hintersten Reihe.
 - (b) Gestern fand ein Showkochen auf dem Vorplatz des Rheinenergie Stadions statt. Jürgen begrüßte den Musikkritiker in der hintersten Reihe.
 - (c) Auf dem Vorplatz der Philharmonie wurde gestern Mozarts „Zauberflöte“ aufgeführt. Jürgen begrüßte einen Musikkritiker in der hintersten Reihe.
 - (d) Auf dem Vorplatz der Philharmonie wurde gestern Mozarts „Zauberflöte“ aufgeführt. Jürgen begrüßte den Musikkritiker in der hintersten Reihe.
-

- 40
- (a) Am Arbeitsplatz herrschte mal wieder große Unruhe. Leon verhörte einen Tatverdächtigen mit roten Haaren.
 - (b) Am Arbeitsplatz herrschte mal wieder große Unruhe. Leon verhörte den Tatverdächtigen mit roten Haaren.
 - (c) Die Polizei arbeitete aktiv an der Aufklärung eines Mordfalls. Leon verhörte einen Tatverdächtigen mit roten Haaren.
 - (d) Die Polizei stand kurz vor der Aufklärung eines Mordfalls. Leon verhörte den Tatverdächtigen mit roten Haaren.
-

Appendix B

Supplemental analyses on central electrodes in Experiment 2 (see text).

Table 1: Inferential statistics for analysis of ERPs at article encounter (300 ms – 700 ms).

Main Effect / Interaction	DFs	<i>F</i>	<i>p</i>
Definiteness marking	1, 23	0.01	.919
Electrode x Definiteness marking	5, 115	9.55	.001

Notes. *Definiteness marking* = definiteness marking on object noun phrase (definite or indefinite article); *Electrode* = included electrodes (Fz, FCz, Cz, CPz, Pz, POz); *DFs* = degrees of freedom.

Table2: Inferential statistics for analysis of ERPs at noun encounter.

Main Effect / Interaction	DFs	300 ms – 500 ms		500 ms – 800 ms	
		<i>F</i>	<i>p</i>	<i>F</i>	<i>p</i>
Definiteness marking	1, 23	2.41	.135	0.15	.702
Information Status	1, 23	3.02	.095	1.84	.189
Definiteness marking x Information Status	1, 23	0.80	.382	0.37	.552
Electrode x Definiteness marking	5, 115	1.24	.334	1.31	.274
Electrode x Information Status	5, 115	0.83	.785	2.67	.095
Electrode x Definiteness marking x Information Status	5, 115	2.70	.099	0.09	.841

Notes. *Definiteness Marking* = definiteness marking on object noun phrase (definite or indefinite article); *Information Status* = information status of referent (inferred or brand-new); *Electrode* = included electrodes (Fz, FCz, Cz, CPz, Pz, POz); *DFs* = degrees of freedom.